

◆ ALTERS UND PFLEGEHEIM «AM BACH» GERLAFINGEN

Herbstsitzung des Stiftungsrats

Zwei «Nullrunden» bei den Taxen und den Löhnen 2013

Der Stiftungsrat (SR) befasste sich an seiner Herbstsitzung hauptsächlich mit dem Budget 2013. Erfreulicherweise konnte er einen praktisch ausgeglichenen Voranschlag genehmigen.

Bei Ausgaben von Fr. 5'866'700.– und Einnahmen von Fr. 5'867'932.– resultiert ein Gewinn von Fr. 1'232.–. Eingerechnet in dieses Ergebnis sind die Ausgaben für die Investitionskostenpauschale von Fr. 613'000.– (Fr.

28.–/Tag und Bett) und zusätzliche Einnahmen bei den Betreuungskosten der stationären Alterspflege und dem Mahlzeitendienst. Ebenfalls beigetragen zum guten Budget haben die Personalkosten, da 2013 keine Teuerung ausbezahlt wird, sondern nur die Stufenanstiege gerechnet werden mussten. Für individuelle Leistungsprämien bleibt ein Betrag im Budget reserviert.

Besonders angenehm war die Botschaft der Heimleitung, 2013 keine Veränderungen bei den Taxen vornehmen zu müssen. Alle Taxen (Hotelle-

rie-, Betreuungs- und Pflege taxen) bleiben gleich wie im laufenden Jahr. Nach den Erhöhungen für das Jahr 2012 vor allem wegen der neuen Pflegekostenfinanzierung und der massiven Erhöhung der Investitionskostenpauschale ist es äusserst befriedigend, für das Jahr 2013 einmal keine Taxerhöhungen beschliessen zu müssen.

Erfreuliches war auch vom Betrieb der im Jahre 2010 fertig gestellten Wasserwärmepumpe zu vernehmen: Bei praktisch gleichem Stromverbrauch konnten die Kosten für Gas

von Fr. 35'000.– eingespart werden. Die Investition hat sich also voll und ganz gelohnt.

Im Weiteren konnte der SR zur Kenntnis nehmen, dass fast alle Lehrverhältnisse für das nächste Jahr abgeschlossen werden konnten. Das Alters- und Pflegeheim am Bach stellt 11 Plätze für Lernende zur Verfügung und ist damit einer der grösseren Lehrbetriebe im Dorf.

*Ruedi Bürki, Gerlafingen
Ressort Öffentlichkeitsarbeit*